Ausgabe 2 11.12.2020

Newsletter DSO.isys web

In der Mitte von Schwierigkeiten liegen die Möglichkeiten.

A. Einstein

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe DSO.isys web-Anwender,

kurz nach dem ersten Newsletter folgt nun auch schon der zweite.

Wir haben in den letzten Tagen intensiv das aktuelle Release 1.7.0 getestet und konnten es jetzt noch in diesem Jahr in das Live-System implementieren. Viele Hinweise und Verbesserungsvorschläge von Anwendern wurden aufgenommen, dadurch wird DSO.isys web noch anwenderfreundlicher. Über die Neuerungen möchten wir in diesem Newsletter informieren.

Gleichzeitig möchten wir dieses Medium auch nutzen, um Tipps und Hinweise für die Nutzung von DSO.isys web zu geben und durch Hintergrundinformationen zu erläutern, wie manches in DSO.isys web funktioniert.

Abschließend möchten wir uns bei allen DSO.isys web–Usern dafür bedanken, dass alle bei der Einführung des Systems an einem Strang gezogen haben. Auch wenn nicht alles sofort funktioniert hat und einiges auch noch verbessert und implementiert werden muss, konnte DSO.isys web dank Ihrer/Eurer Unterstützung eine so erfolgreiche Entwicklung nehmen. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle den regionalen Multiplikatoren.

Wir wünschen allen DSO-Mitarbeiterinnen und –Mitarbeitern ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2021 alles Gute!

Das DSO.isys web-Projektteam

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Release 1.7.0	3
Zuordnung von Dokumenten zum Angehörigengespräch, Staatsanwaltschaft und OP-Entnahme	3
IHA-Diagnostik – Umbenennung des Labels "Wurde die IHA-Diagnostik abgeschlossen?"	3
Meldung einer Spende an ET trotz fehlender staatsanwaltschaftlicher Freigabe bei drohendem Organverlust	3
OP-Entnahme – Durchführende Chirurgen müssen aus dem Kontaktmanagement kommen	4
OP-Entnahme – verbesserte Darstellung der beteiligten Personen im Viewer	5
OP-Entnahme – Verlinkung der beteiligten Personen	5
OP-Entnahme – Anzeige der über die ET-Schnittstelle mitgeschickten Entnahmechirurgen bei Auslandsangeboten	5
SMS-Versand bei Crossmatchaufträgen	6
Blutgruppenbefund ausdrucken	6
Anzeige eingegangener Quality Forms	7
Tabelle mit Sortierfunktion	7
Fax oder Mailabsender (Kommunikationsmodul)	7
Transporte - Nachkorrekturen des Transportmittels	7
Technische Fehlermeldungen (Popups oben links im Viewer)	8
Dokumenten Upload bis 15 MB	8
Handbücher für Labor-User	8
In DSO.isys-web können Zeitintervalle angegeben werden:	9
Haben Sie Fragen?	10

Release 1.7.0

Das aktuelle Release wurde in DSO.isys web eingespielt und enthält folgende Neuerungen und Verbesserungen:

Zuordnung von Dokumenten zum Angehörigengespräch, Staatsanwaltschaft und OP-Entnahme

So wie auch schon in anderen Bereichen können nun Dokumente, die über das Upload-Center in DSO.isys web geladen wurden, Einträgen in den oben genannten Bereichen zugeordnet werden. So können dann beispielsweise Fotos von Organen direkt vom akzeptierenden Transplantationszentrum angesehen werden.

Doede, Dr. med. morsten	n	ourumator			√ Team Tim	eout
			Hervorg Entnahr	ehoben dargestellte Organkü nechirurg für die Entnahme d	irzel bedeuten, dass les Organs nach §16	der zertifiziert ist.
Bemerkung						
Zugeordnete Dokumente:						
Dokumente anzeigen (1/20):	Zugeordnete			•		
Kontext	Beschreibung	Bemerkung	Belegdatum	Name	Dokumenttyp	Link
OP - Explantation 22.08.2020 09:20	Sonstige Dokumente	Foto von der Leber	10.12.2020 13:50	Hildebrandt	image/jpeg	Öffnen

IHA-Diagnostik – Umbenennung des Labels "Wurde die IHA-Diagnostik abgeschlossen?"

Bei einer unterbrochenen IHA-Diagnostik, die am Folgetag fortgesetzt werden soll, gab es manchmal Unsicherheiten, wie diese Frage beantwortet werden soll. Deswegen wurde das Label umbenannt in "Wurde die IHA-Diagnostik abgeschlossen bzw. wird sie fortgesetzt?". Die Fragestellung kann auch in diesen Situationen mit Ja beantwortet werden.

Meldung einer Spende an ET trotz fehlender staatsanwaltschaftlicher Freigabe bei drohendem Organverlust

Diese besondere Situation war bisher sowohl in DSO.isys als auch in DSO.isys web nicht korrekt abbildbar. Da es aber möglich sein muss, bei drohendem Organverlust eine Spende an ET zu melden, wurde dem jetzt Rechnung getragen.

Es ist jetzt möglich, im Erfassungs-Popup "Staatsanwaltschaft" einen entsprechenden Haken zu setzen und die Organfreigabe auf *offen* zu stellen. Im Viewer wird markant ein Hinweis angezeigt, der Zeitstrahlabschnitt "Staatsanwaltschaft" bleibt rot, der Zeitstrahlabschnitt "ET-Meldung" wird aber grün und die Spende kann, wenn alle anderen Voraussetzungen erfüllt sind, an ET gemeldet werden.

Staatsanwaltschaft	① Staats	Staatsanwaltschaft				
Beginn: 30.11.2020 04:00 Uhr Drgane: offen	(ET-M	eldung ohne staatsanwaltschaftl. Freigabe b	ei drohendem Organverlust)			
	Beginn: Gespräc	30.11.2020 04:00 hsteilnehmer	Ende:			
\$	Freigabe Ergebnis Auflagen: Beteiligur	e er Entscheidung: offen er 1g Rechtsmediziner:				

Im Spenderprotokoll wird ein entsprechender Eintrag erzeugt:

Protokolle	🖊 Einträge anderer Regionen 🗹 Milestones √ Zusatzinformationen	İ
30.11.2020 10:47	Nils-Horst Hildebrandt Zusatzinformation Staatsanwaltschaft	ш
	Staatsanwaltschaft: ET-Meldung ohne staatsanwaltschaftl. Freigabe bei drohendem Organverlust. Vor der Organ-Entnahme muss eine Zustimmung der Staatsanwaltschaft vorliegen.	
		e

Es wurde bewusst darauf verzichtet, die OP-Entnahme zu sperren, obwohl diese erst beginnen darf, wenn es eine staatsanwaltschaftliche Freigabe gibt.

Wenn die Freigabe durch die Staatsanwaltschaft während des Vermittlungsprozesses erfolgt, wird der Haken im Erfassungs-Popup entfernt und es werden alle notwendigen Eintragungen vorgenommen. Im Protokoll wird ein weiterer Eintrag erzeugt:



OP-Entnahme – Durchführende Chirurgen müssen aus dem Kontaktmanagement kommen

Der häufigste Fehler, der in den letzten Monaten auftrat, war, dass nach der dokumentierten OP die Zuordnung des durchführenden Chirurgen zu einem Entnahmeteam bzw. zu dem/den Organ(en) fehlte. Dadurch wurden die Entnahmedaten nicht zeitnah an ET und damit an die Transplantationszentren übermittelt.

Bei der Dokumentation der beteiligten Personen in der OP wurde einiges verbessert (siehe auch weiter unten). Ein Punkt ist die Prüfung, ob ein Entnahmechirurg immer eine Zuordnung zu einem Entnahmeteam hat. Wird zusätzlich das Flag *Durchführender Chirurg* gesetzt, wird geprüft, dass er entweder aus dem Kontaktmanagement kommt oder – bei einem handerfassten durchführenden Chirurgen – einem ausländischen Zentrum zugeordnet ist.

OP-Entnahme – verbesserte Darstellung der beteiligten Personen im Viewer

Die Symbole der Handerfassung bzw. der Übernahme aus dem Kontaktmanagement wurden aus dem Erfassungs-Popup in den Viewer übernommen. Dadurch ist schneller ersichtlich, in welcher Form die beteiligte Person dokumentiert wurde.

	Beteiligte Personen	Entnahme-Team				
A ⁄	Müller, Jan	AGATP - Graz	Durchführender Chirurg	HE		
E	Leike, Dr. med. Steffen	GDRTP - Dresden	Durchführender Chirurg	LKI, RKI		
A,	Gellrich, Dr. Thomas	GDRTP - Dresden	Chirurgischer Assistent	LKI, RKI		
E	<u>Barlinn, Dr. med. Kristian</u>		Anästhesist			
E	<u>Pleul, Konrad</u>		Koordinator			

OP-Entnahme – Verlinkung der beteiligten Personen

Wurde eine beteiligte Person aus dem Kontaktmanagement übernommen, so ist im OP-Viewer der Name mit dem Eintrag im Kontaktmanagement verlinkt (siehe Bild oben). So kann schnell auf Kommunikationsmittel zurückgegriffen werden, um die Person zu kontaktieren.

Damit ist die frühzeitige Dokumentation der beteiligten Personen sinnvoll. Überregionale Entnahmechirurgen für die thorakalen Organe können zeitnah durch die Indoorkoordination der jeweiligen Empfängerregion eingetragen werden!

OP-Entnahme – Anzeige der über die ET-Schnittstelle mitgeschickten Entnahmechirurgen bei Auslandsangeboten

Bei einigen Auslandsangeboten wird über die ET-Schnittstelle der Entnahmechirurg eines Organs mitgeschickt. Da dieses Feld im ENIS ein Textfeld ist, kann das Feld verschiedenartig befüllt sein: mit oder ohne Titel, mit oder ohne Vornamen, fehlerbehaftet, zwei Namen o.ä. Eine strukturierte Zuordnung zu Kontaktmanagement ist damit nicht möglich.

Gerade bei Auslandseinsätzen deutscher Entnahmechirurgen ist eine Zuordnung zum Kontaktmanagement aber notwendig, um die Vergütung der Chirurgen zu gewährleisten und um die Einsätze für die Zertifizierung berücksichtigen zu können. Deshalb ist die Nachdokumentation dieser Entnahmechirurgen bei den beteiligten Personen notwendig.

Die über ENIS mitgeschickten Entnahmechirurgen wurden deshalb speziell markiert und sind nicht löschbar.

Beteilig	gte Personen			
	Beteiligte Personen	Entnahme-Team		
ET	Dr. Penkalla	GBDTP - Berlin Herzzentrum	Durchführender Chirurg	HE
ET	PD Schrem	AGATP - Graz	Durchführender Chirurg	LKI
E	Penkalle, Prof. Dr. med. Klaus	GBCTP - Berlin Charité	Durchführender Chirurg	HE
				_

SMS-Versand bei Crossmatchaufträgen

Zusätzlich zum E-Mail- und Faxversand wird nun auch eine SMS an die Indoorkoordinations-Telefonnummer gesandt.

Geht ein ET-Crossmatch-Request in DSO.isys web ein, so wird der Auftrag entsprechend der Art des Crossmatches dem jeweiligen HLA-Labor zugeordnet. DSO.isys web generiert zusätzlich eine SMS und sendet diese auf die ..09-Nummer, der Region bzw. des OS Hamburg. Das Telefon klingelt wie bei einem Telefonat, bei Annahme wird ein kurzer SMS-Text vorgelesen. **So ist gewährleistet, dass der Indoorkoordinationsdienst durch ein akustisches Signal hörbar informiert wird.**

- ! Bei Umleitungen der ..09-Nummer auf Mobiltelefone oder SMS-fähige Schnurlostelefone wird die Nachricht als normale SMS ausgegeben. Diese Geräte signalisieren in der Regel nicht so, dass das Signal auch nachts wahrgenommen wird. Umleitungen auf diese Telefone sollten also ausgeschaltet sein.
- ! Die Textansage muss bis zum Ende abgehört werden! Wenn vor Beendigung der Ansage aufgelegt wird, greift die Wahlwiederholung und das Telefon klingelt erneut.

Blutgruppenbefund ausdrucken

Über das Kommunikationsmodul kann man nun alle Blutgruppenbefunde auch mit den zugehörigen Freizeichnungsinformationen ausdrucken. Ähnlich wie bei der Virologie enthält das Formular vier Spalten, d.h. ggf. alle Befund markieren.

Drucken		0123456789 Stuttgart Region Baden-Württemberg				
wird ein aus HTUNG: Pop	druckbares PDF erze ups müssen im Brow	ugt. ser freigeschaltet sein!				
uckstücke		Empfänger: 🔘 Alle 🔘 Krankenhau	s O FT/TX-Zentrum			
Dokume	nt v	Empfänger: Alle O Krankenhau	s O ET/TX-Zentrum			
Dokume Barcode	nt ▼ Etiketten	Empfänger: Alle O Krankenhau: Datum	s O ET/TX-Zentrum			
Dokume Barcode	nt ▼ Etiketten Denbefunde	Empfänger: Alle O Krankenhau: Datum 03.12. 01.01.	5 O ET/TX-Zentrum 2020 00:00 - 2018 00:00			

Anzeige eingegangener Quality Forms

Im Cockpit Koordinator sieht der QF Beauftragte im Reiter Quality Forms nun ob ein QF elektronisch eingegangen ist oder noch nicht: Der grüne Punkt bedeutet, dass das QF eingegeben ist und noch evaluiert werden muss, der rote Punkte bedeutet, dass kein QF vorliegt.

	Meine Spenden	Spe	enden in meinem KH (131)	Regionale Spenden	Qualit	y Forms	Initialer Angehörig	enbrief (2)			
D-N	ummer	Ŧ	ET-Nummer Spender 🛛 🔻	Organ	Ţ	TX-Zer	ntrum (Centerc 🝸	ET-Nummer Empfänger 🍸	TX-Datum	٣	
005	0036		050036	Niere links		SLOTP -	Ljubljana	463189			•
0005	0036		050036	Niere rechts		BBRTP -	Bruxelles Erasme	463742			•

Tabelle mit Sortierfunktion

Die Pfeile zur Anzeige ob abwärts oder aufwärts sortiert ist wurden vor die Beschriftung der Tabellenspalten genommen damit sie besser sichtbar sind. Je nach Breite der Browseranzeige auf dem Bildschirm variiert die Länge der angezeigten Beschriftungen.

	Meine Spenden	Spe	nden in meinem KH (131)	R	egionale Spenden	Quality Fo	orms
Me	dezeitpunkt	Ţ	† DSO-Kennnummer	Y	t ET-Donor-Numm	ier 🔻	c
05.1	2.2018 07:28		<u>D0050012</u>				Be
	_	-				-	

Fax oder Mailabsender (Kommunikationsmodul)

Wird ein Auftrag per Fax oder Mail verschickt, wird am Ende der Absender mit Namen aufgeführt und die zugehörige Region mit der Indoor-Dienst Telefonnummer. Die Betreffzeile und der vorgeschlagene Text können individuell angepasst werden. Die D-Nummer wird **nicht** angezeigt, wenn eine *Information für Gewebeeinrichtungen* verschickt wird.

Datroff	Alduella Delumento zum Organspandensazosa (D0050521)	
betren:	Aktuelle Dokumente zum organspendeprozess (D0050531)	
ext:	Sehr geehrte Damen und Herren,	
	anbei erhalten Sie folgende aktuelle Dokumente für den Organspendeprozess.	
	Vielen Dank und viele Grüße	
	Dr. med. Carl-Ludwig Fischer-Fröhlich	
	Dr. med. Carl-Ludwig Fischer-Fröhlich	

Transporte - Nachkorrekturen des Transportmittels

Wenn sich der User bei der Eingabe in der Auswahl verklickt und noch nicht gespeichert hat, dann kann er bei der Auswahl der Transportmittel und Auftragnehmer korrigieren. Einfach ausprobieren. Wenn man nach dem Speichern feststellt, dass man z.B. Charterflug-Jet mit Chartflug-Propeller vertauscht hat lässt sich das korrigieren. **Dies ist für den Notfall gedacht.**

Technische Fehlermeldungen (Popups oben links im Viewer)

Ab und an erscheinen technische Fehlermeldung mit einem Code. Es ist nun möglich, durch Drücken eines Buttons kurz zu beschreiben, in welcher Situation der Fehler aufgetreten ist. Das ist für die Fehlerbehebung sehr hilfreich. Die Mail geht an <u>isys@dso.de</u>.

ei Ihrer Anfrage ist ein unerv	varteter Fehler aufget	reten. Bitte				The second second
ntaktieren Sie Ihren Admini e Fehlernummer lautet: b68	strator. :45f99-8d45-4be8-a5	4c-d7e9823a0bf4				
		Fehler melden				
Bezeichnung	Transportplanu	ng	Datashaski			
beschreibung	transportpland	ng Andre Ebbing (Live-	Datenbank)			
Suchkriterien		Vorschau				
Anzahl Stunden		Rohdaten		Fehler mel	den	
15				ISYS-Version:	Version 1.7.0	
				User:	u0003178	
	ß			Angemeldete Rolle:	Koordinator, Regio	n Ost
				Ort:	#/recherche/abfra	ge/206
				Browser:	Chrome 87	
				Fehlernummer:	b6845f99-8d45-4t	0e8-a54c-d7e9823a0bf4
				Kommentar:	Hier kann eine In zu dem Fehler ka	formation hinterlegt werden, wie es m.
					L	2
				Abbre	chen	Fehler senden

Dokumenten Upload bis 15 MB

Es können nun Dokumente bis zu 15 MB Größe hochgeladen werden. Wegen der Performance über das Internet sollte man allerdings z.B. bei Filmen von CT oder Koronarangiographien dies nicht ausreizen, sondern ggf. die Sequenzen splitten.

Handbücher für Labor-User

Die Handbücher für die Vertragslabore und Labor-User konnten wir auf die Online-Hilfe umstellen: die Userhandbücher Cockpit Labor, Blutgruppe, HLA-Typisierung, Crossmatch und Virologie können nun über den Hilfe-Button direkt aufgerufen werden. Falls in den Laboren die Auszüge aus den Dokumenten zur Integration in die eigenen SOP benötigt werden, bitten wir um Rücksprache.

In DSO.isys-web können Zeitintervalle angegeben werden:

Bitte beachten:

 Wenn ein Zeitintervall einen Beginn und <u>kein</u> Ende hat, dann dauert dieses noch an.

Beispiel: Dopamin-Gabe mit Beginn 08.12.2020 00:00 und Ende [*ist leer*]; DSO.isys-web berechnet das Intervall <u>bis zur Cross-clamp Zeit</u> (z.B. 09.12.2020 00:00), also 24 Stunden.



• Wenn ein Zeitintervall einen Beginn und ein Ende hat, dann ist es definiert.

Beispiel: Dopamin-Gabe mit Beginn 08.12.2020 00:00 und Ende 08.12.2020 12:00; DSO.isys-web berechnet das Intervall von 12 Stunden (Cross-Clamp-Zeit wird ignoriert).



• Wenn ein Zeitintervall einen Beginn hat und das Ende als <u>"unbekannt"</u> angegeben wird, dann ist er nicht definiert.

Beispiel: Dopamin-Gabe mit Beginn 08.12.2020 00:00 und Ende *unbekannt*; DSO.isys-web kann kein sinnvolles Zeitintervall berechnen.

				Wirkstoff(e) Dopami	n		
				Perfusor i.v.			
					/ 1		
				Beginn	08.12.2020 00:00		
				Ende	unbekannt		
				Dosis	0,0926		
Applikation				Einheit	µg/kg KG/min		
Beginn:	08.12.2020	00:00	<u>G</u> hjcul	Medikament			
Ende:	unbekannt		Ghjcul	Bemerkung	abgesetzt wegen		

Die Angabe "unbekannt" <u>als Ende</u> bei bekanntem Beginn soll möglichst nur bei Anamnesedaten verwendet werden, wenn das Ende nicht bekannt ist. Dies ist aber eine völlig andere Information als die oben angegebenen Beispiele.

Technischer Hintergrund: Für die ET-Schnittstelle sind immer definierte Zeitpunkte notwendig, das heißt, es gibt den Wert "unbekannt" nicht. Aus diesem Grund wird bei der Auswahl von "unbekannt" der Zeitpunkt 01.01.1900 00:00 in die Datenbank eingetragen. **Hat ein Zeitintervall einen Beginn und ein "unbekanntes" Ende, dann liegt bei der Intervallberechnung das Ende vor dem Beginn.**

Haben Sie Fragen?

Richten Sie Ihre Anfragen an <u>isys@dso.de</u>. Wir versuchen Ihre Anfragen so schnell wie möglich zu beantworten.